

## **Teilnachlass Franz Götting (Hs. 447)**

Mit Kurzbiographie und Bibliographie

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

Wiesbaden 2023

Franziskus Xaverius Götting, Dr.phil.

geboren am 3.8.1905 in Menden, Westf.

gestorben am 5.5.1973 in Wiesbaden

Sein Vater Wilhelm war reisender Kaufmann, seine Mutter Sophia stammte aus einer alten Handwerker-Familie in Menden. Franz war der vierte von sechs Geschwistern und der einzige von ihnen, der ein Studium absolvierte. Er studierte in Münster und Wien Germanistik, Volkskunde und Anglistik. Seine Laufbahn als Lehrer beendete er nach dem Referendariat. Nachdem er Hitlers "Mein Kampf" gelesen hatte, wollte er nicht für die Nationalsozialisten als Lehrer arbeiten.

Im Jahre 1935 heiratete er Maria Falter in Münster. Im selben Jahr verschaffte ihm sein Doktorvater Professor Schwietering eine Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft am Goethe-Museum in Frankfurt, wo er den Krieg überlebte. Auf einem Auge fast blind war er nicht zur kämpfenden Truppe eingezogen worden, sondern leistete seinen Dienst als Wachsoldat und Protokollant am Kriegsgericht. Seine Frau und die beiden Kinder waren bei Verwandten in der Nähe von Linz am Rhein untergekommen. Beim Einmarsch der Amerikaner in Frankfurt verbrannte er seine Uniform im Heizungskeller des Goethehauses und holte seine Familie ins zerbombte Frankfurt zurück.

Noch im Jahr 1945 setzte ihn ein amerikanischer Kultur-Offizier als Leiter der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden ein, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1970 leitete.

1948 war er Mitbegründer der wieder erstehenden Volkshochschule Wiesbadens, deren Entwicklung er als Vorstandsvorsitzender und später Vorstandsmitglied Jahre lang begleitete. Mit Vorträgen zu bildungspolitischen, literarischen und philosophischen Themen beteiligte er sich immer wieder am Programm der Volkshochschule.

Seine lebenslange Beschäftigung mit Goethe fand ihren Niederschlag in zahlreichen Aufsätzen und vor allem der Neubearbeitung der "Chronik von Goethes Leben" für den Insel-Verlag.

Zur 150-Jahrfeier der nunmehr "Hessischen Landesbibliothek im Oktober 1963 verfasste er mit seinem Kollegen Dr.Leppla die ausführliche Geschichte dieser Bibliothek, an der er so lange tätig war.

Als Hinterlassenschaft seiner künstlerischen Begabung und Aktivitäten besitzt seine Familie zahllose Zeichnungen, Aquarelle und Keramiken von ihm.

Er verstarb im Mai 1973 plötzlich an einer schweren Krankheit.

## Teilnachlass Franz Götting ([GND 116733624](#)), Hs. 447 der HLB RheinMain

An die Bibliothek gegeben von seinem Sohn Martin Götting am 3.11.2015

### 1. Sonderdrucke/Publicationen

1. Der Intellektuelle und der Kommunismus. 19 Seiten. Vortrag in der VHS Wiesbaden? Evtl. 1957, vgl. S. 19: „Noch ein Wort zu den Ereignissen in Rußland, Polen und Ungarn im letzten Jahr“ (masch.)
2. Goethes Romanfragment „Wilhelm Meisters theatralische Sendung“ (masch.)
3. Faust heute (masch.)
4. Formschneider und Schriftgießer Johann Friedrich Unger, Goethes Verleger (masch.)
5. Albert Einstein: „Aus meinen späten Jahren“, Vortrag im Lesesaal der Bibliothek am 11.6.1952, Buchbesprechung (masch.)
6. Das Geheimnis der Faustdichtung (masch.)
7. „Corrigiert man doch an den alten Classikern schon einige tausend Jahre“ – Frankfurter Hefte, März 1952 (masch.)  
„Philosophische Grundbegriffe und Probleme“ (Vorlesungen VHS Wiesbaden):
8. 4. Vorlesung am 28.10.1947 (über Materialismus und Idealismus) (masch.)
9. 5. Vorlesung am 11.11.1947 (masch.)
10. 3. Vorlesung am 14.10.47 (masch.)
11. 2. Vorlesung am 30.9.47 (masch.)
12. Artikel „Goethe“ für „Religion in Geschichte und Gegenwart“ (masch.),  
Mitarbeitervertrag 1958
13. Leserbrief im „Spiegel“ vom 4.4.1956
14. Artikel „150 Jahre Nassauische Landesbibliothek“, in „Wiesbaden“ 25/1963, S. 14/15
15. Goethes Weisheit des tätigen Lebens (Frankfurter Zeitung, 16.7.39)
16. Über die Bibliothek von Goethes Vater (Frankfurter Zeitung, 24.11.38)
17. Goethes Straßburger Freund Jung-Stilling (Goethe-Kalender auf das Jahr 1937, mit 1 Bild lose)
18. Die Christusfrage in der Freundschaft zwischen Goethe und Lavater (Sonderdruck Goethe-Jahrbuch 19 (1957))
19. Goethe, Johann Wolfgang von (Artikel aus „Religion in Geschichte und Gegenwart“, Sonderdruck)
20. Bibliothek und Zeitgeist. Vortrag, gehalten anlässlich der 150-Jahr-Feier der Nassauischen Landesbibliothek, 13.10.1963. Sonderdruck aus: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie XI, 4
21. „als ein Zeichen unserer ältesten Freundschaft...“. Unbekannte Briefe des jungen Stefan George an seine Freundin Anna Stierstädter (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19.7.1969)
22. Theater zwischen Absurdität und Engagement. Dr. Franz Göttings kritische Analyse der Dramatik der Gegenwart (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 11./12.12.1965)
23. Johann Heinrich Jung gen. Stilling, 1740-1817. Sonderdruck aus Nassauische Lebensbilder 4 (1950)
24. Johann Isaak von Gerning, 1767-1837. Sonderdruck aus Nassauische Lebensbilder 5 (1955) (2 Ex.) (enthält zwei Fotos)
25. Cornelia Goethe. Die unglückliche Schwester des großen Dichters. Frankfurter Wochenschau Jg. 1937, Heft 35, S. 417-420.

26. Die Bücherei von Goethes Vater. Geschichte, Gliederung, Bestand und Wiederaufbau. Sonderabdruck aus Beiträge aus Frankfurter Bibliotheken zum Gutenbergjahr 1941, S. 79-112
27. Goethes Straßburger Credo. Frankfurter Hefte Mai 1947, 2. Jg. Heft 5, S. 490-499, S. 1063-1066
28. Zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Frankfurter Hefte Januar 1948, 3. Jg. Heft 1, S. 92-95
29. Vorschau zum Goethejahr. Frankfurter Hefte, Januar 1949, 4. Jg. Heft 1, S. 87-90
30. Sinnbild deutscher Kultur? Goetheliteratur 1949. Frankfurter Hefte März 1950, 5. Jg. Heft 3, S. 325-331
31. Über Goethe und Schiller. Ein Literaturbericht. Frankfurter Hefte Okt. 1947, 2. Jg. Heft 10, S. 1063-1066

## 2. Biographische Dokumente

1. Auszug aus dem Notariatsregister Borghorst (Burgsteinfurt) 1901, betrifft Julius Philipp Engelbert Drerup (1871-1942)
2. Reifezeugnis Staatliches Paulinisches Gymnasium Münster 1925 + Kopie
3. Promotionsurkunde Münster 1932
4. Zeugnis Lehramtsprüfung (Bielefeld 1934)
5. Ernennung Studienassessor Münster 1934
6. Beurlaubung Münster 1938 + Kopie; Verlängerungsgesuch 1938
7. Anstellungsvertrag Freies Deutsches Hochstift 1938 + Kopie; Antwort auf Verlängerungsgesuch 1938, Entlassungsgesuch 1938
8. Auszug Taufregister, Heiratsurkunde Ehefrau (Maria Falter)
9. Bescheid Entnazifizierung („nicht betroffen“), 2.5.1947
10. Kurzbiographie (2005)

## 3. Reiseberichte

1. USA-Reise 1950 (als Fortbildung, mit anderen Bibliotheksdirektoren)
  - Tagebuch
  - Reisebericht
  - 2 amerikanische Zeitungsartikel mit dem Bericht über die Reise
2. Spanienfahrt 1953
3. Sizilien 1971
  - Notizen
  - Aquarell
  - Zeitungsausschnitte mit Bezug zu Sizilien
4. Frankreich/Katalonien 1972
  - Notizen
  - Brief vom Reiseveranstalter

– touristische Informationen über die Sehenswürdigkeiten

4. Briefwechsel

1. Korrespondenzen mit verschiedenen Persönlichkeiten (nicht in Kalliope)
2. Briefwechsel mit Robert Boehringer, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Pfarrer Hans Becker (Ahlbach) bezüglich Briefen von Stefan George (1968/69)

5. Ältere Autographen

1. „Silhouette von Goethes Schwester“
2. Briefe von Christian Karl Ludwig von Savigny (1726-1791) an eine Fürstin (Zeitraum 1781-1788) + Transkriptionen
3. Nummer der Zeitschrift „[Chaos](#)“ (1830)

## Auswahlbibliographie der Schriften Franz Göttings

**Franz Götting:**

Der Renner Hugos von Trimberg. Studien zur mittelalterlichen Ethik in nachhöfischer Zeit. Münster, 1932, 119 S.

zugl. Phil. Diss. Münster

(Forschungen zur deutschen Sprache und Dichtung, 1)

Signatur: Kc 9971

**Franz Götting:**

Dissonanzen

in: Goethekalender auf das Jahr 1934, 27. Jg.- S. 190-212

Signatur: Cg 5141

**Franz Götting:**

Die Tragödie des Ilmenauer Bergbaus

in: Goethekalender auf das Jahr 1935, 28. Jg. - S. 154-190

Signatur: Kn 9254 (28)

**Franz Götting:**

Musäus und sein Weimarer Gartentagebuch

in: Goethekalender auf das Jahr 1936, 29. Jg. - S. 220-248

Signatur: Cm 9173

**Franz Götting:**

Goethes Straßburger Freund Jung–Stilling

in: Goethekalender auf das Jahr 1937, 30. Jg. - S. 218-248

Signatur: Ci 5720

**Franz Götting:**

Die unglückliche Schwester des großen Dichters: Cornelia Goethe

in: Frankfurter Wochenschau 35, 1937, S. 417-420

Signatur: 4° Cg 5955

**Franz Götting:**

Das Volkslied

in: Handbuch der deutschen Volkskunde, Bd. 2, 1938, S. 351-374

Signatur: 4° Hx 4193

**Franz Götting:**

Dorothea Stock, eine deutsche Malerin um 1800

in: Goethekalender auf das Jahr 1938, 31. Jg. - S. 197-261

Signatur: Cs 8351

**Franz Götting:**

Goethes Weisheit des tätigen Lebens

in: Frankfurter Zeitung, Reichsausgabe

Nr. 357-358, 1939, S. 11

Signatur: Cg 5628/312

**Franz Götting:**

Goethes Großoheim Johann Michael von Loen

in: Goethekalender auf das Jahr 1939, 32. Jg. - S. 175-217

Signatur: Cl 4155

**Franz Götting:**

Johann Daniel von Olenschlager

in: Goethekalender auf das Jahr 1940, 33. Jg. - S. 69-102

Signatur: Co 1883

**Franz Götting:**

Formschneider und Schriftgießer Johann Friedrich Unger - Goethes Verleger

in: Georg Hartmann. Zur Vollendung  
seines 75. Lebensjahres am 13. Juli 1945  
1946

Signatur: 4° Cu 1290

**Franz Götting:**

Goethes Straßburger Credo  
in: Frankfurter Hefte 2, 1947

Signatur: Fw g332/120

**Franz Götting (Hrsg.):** Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie erster Teil. Eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von F. G. .- Wiesbaden, 1949

Signatur: Ko 1315

**Franz Götting:**

Chronik von Goethes Leben (bearbeitet von F. G.) Wiesbaden, 1949, 196. S.  
Leipzig, 1953, 193 S.

Ergänzt und verb.: Leipzig, 1957, 192 S.

Frankfurt am Main, 1963, 145 S.

Signatur: Cg 4289

**Franz Götting:**

Johann Heinrich Jung gen. Stilling. 1740-1817  
in: Nassauische Lebensbilder  
Bd. 4, 1950, S. 75-91

Signatur: Ci 5726

**Franz Götting:**

Die Bibliothek von Goethes Vater  
in: Nassauische Annalen, Bd. 64, 1953  
S. 23-69

Signatur: Ar 1721

**Franz Götting:**

Johann Isaac von Gerning 1767-1837  
aus: Nassauische Lebensbilder, Bd. 5, 1955. - S. 114-131

Signatur: Gl 5954

**Franz Götting:**

Die Christusfrage in der Freundschaft zwischen Goethe und Lavater  
in: Neue Folge des Jahrbuchs der Goethe-Gesellschaft, 19. Bd., 1957. - S. 28-49

Signatur: Cg 6342

**Franz Götting:**

Goethe, Johann Wolfgang von  
in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart, - Bd. II, Sp. 1668-1675  
1958

Signatur: 4° Cg 5628/470

**Franz Götting:**

der große Brockhaus, 16. völlig neu bearbeitete Auflage in 12 Bänden,  
Wiesbaden 1953-58, die Artikel über: Deutsche Literatur seit 1850

Signatur: Aa 115<sup>16</sup>

**Franz Götting:**

Kochbrunnen-Entwürfe eines

Bibliothekars

in: Wiesbadener Tagblatt, 28. /29. 1. 1961

Signatur: Gk 8907

**Franz Götting:**

Besprechung von: Paul Ruf, Säkularisation und Bayerische Staatsbibliothek Bd. 1, Wiesbaden, 1962  
in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und  
Bibliographie, Bd. 9, Heft 4, 1962

Signatur: Ao 95 (9)

**Franz Götting:**

Chronik von Goethes Leben. Bibliographie

Zusammengestellt von F. G. - Mit alphabetischem Verzeichnis aller in der Taschenbuchausgabe von  
Goethes Werken, enthaltenen Schriften und Gesamtübersicht  
zu Band 1-45, - München, 1963, 204 S.

Signatur: J 5631 (782)

**Franz Götting:**

Geschichte der Bibliothek des Priesterseminars zu Limburg  
in: Archiv für mittelrheinische  
Kirchengeschichte. - Bd. 15, 1963

Signatur: Gr 6555

**Franz Götting und Rupprecht Leppla:**

Geschichte der Nassauischen Landesbibliothek zu Wiesbaden und der mit ihr verbundenen Anstalten  
1813-1914. Festschrift zur 150-Jahrfeier  
der Bibliothek am 12. Oktober 1963  
(Veröffentlichungen der Hist. Kommission  
für Nassau. 15.) - Wiesbaden, 1963, 376 S.

Signatur: G 825 (15)

**Franz Götting:**

Bibliothek und Zeitgeist. Vortrag gehalten anlässlich der 150-Jahrfeier der Nassauischen  
Landesbibliothek Wiesbaden, am 13. Oktober 1963  
in: Zeitschrift für Bibliothekswesen  
und Bibliographie, 11, 4. 1964

Signatur: Gha 1667

**Franz Götting:**

Geschichte der Wiesbadener Casino-Gesellschaft.-(Wiesbaden 1966: Ritter)

in: 150 Jahre Wiesbadener Casino-Gesellschaft

Signatur: Gha 5803/60

**Stefan George:** ...als ein Zeichen unserer ältesten Freundschaft. Unbekannte Briefe des jungen  
Stefan George an seine Freunde.

Aus: FAZ, 1969, Nr. 164

Signatur: 4° Cg 1756/50

**Franz Götting:**

Bismarck und Frankfurt.

Aus: FAZ, 1971, Nr. 111

Signatur: 4° Cb 2709

**Franz Götting:**

Wiesbaden. Hessische Landesbibliothek.

Aus: Regionalbibliotheken in der BRD, 1971

Signatur: Gha 1670